Vaterländischer Hilfsdienst.

Aufforderung bes Rriegsamts gur freiwilligen Delbung gemäß § 7 Mbl. 2 bes Gefetes für ben vaterlanbifchen

Hilfsbienstpflichtige werben gur Verwendung bei Militär-und Zivilbehörden im besetzen Gebiet bes Westens für folgende Beichäftigungsarten gelucht:

Gerichtsbienft Post- und Telegraphendienst (Telesonisten) Schreibbienst (Band- und Maschinenschreiber)

Technischer Dienst jeder Art (Bautedmiter, Dreichsauffihrer. Textilfabritbefiber, Ingenieure ufm.)

Bäcker und Schlächter Röche und Wirte

Bauhandwerker (Maurer, Poliere, Schreiner, Zimmergesellen und Poliere, Schlosser usw.)

Schufter und Schneiber Sonftige Sandwerker (Frifence, Mafchiniften, Cattler, Rufer ufm.)

Rutscher Bierbenfleger Bolizeidienst Bewachungsbienft Rrankenmärter

Boten, Buriden- und Ordonnangbienft (Rellner) Sonftiger Dienft (Auffeber, Martetenber, Rantinenverläufer

Dofmetfder uim. Hilfsbienstpflichtige auch anberer Berufe konnen Bermenfinden. Die Begirtetommandos haben fiber bie benotigten Bernfearten Liften, bie bon ben Bilfsbienfibflichtigen eingesehen werben fonnen. Schriftliche Anfragen find an bas guftanbige Bezirtstommando zu richten.

Bilfebienftpflichtige mit frangofficen und blamifchen Sprach.

tenntniffen werben befonbers berfichfichtigt. Berfonen bie in Betrieben ber Rriegswirtschaft, ber Lanb. wirtschaft und Bollsernährung beschäftigt find, werden grund-

fablich nicht angeworben. Bis zur enbgilltigen Ueberweifung an bie Bebarfsfteller bes belegten Gebietes wird ein vorläufiger Diensivertrag ab-

Die Bilfebienstpflichtigen erhalten:

Freie Berpflegung ober Gelbentschäbigung für Selbstverpflegung, tele Unterfunft.

reie Gifenbahnfahrt zum Beftimmungeort und gurud, freie Benutung ber Relbpoft,

freie ärztliche und Lazarettbehandlung

Die Hohe bes Lohnes ober Gehaltes tann erst bei Ab schief fic nach Art und Daner ber Arbeit sowie nach ber Leiftung. Eine austommliche Bezahlung wird zugefichert. Im Falle bes Beburfniffes merben angerbem Rulagen ge

währt für in ber Beimat zu verforgende Kamilienangehörige Die Berforgung Silfsbienftpflichtiger, bie eine Rriegsbienft. beschähigung erleiben und ihrer Binterbliebenen wirb noch befonbers geregelt.

Amed's Startung ber Front ift erwanscht, bag bie be ben Bermaltungsbehörhen bes befesten feinblichen Gebletes eschäftigten Militärpersonen burch Hilfsbienstpflichtige er

Melbungen nehmen bie zuftanbigen Bezirkskommanbog dis auf weiteres entgegen.

Es find mitaubringen: teit zu ersehen iff,

Rir bie nächste Reit find monatlich 2 Transporte nach dem Westen beabsichtigt

Die Abreisetage teilt bas Bezirkstommando, auf Anfrage

Ariegsamtsstelle Karlsrube.

Bekanntmadung.

Die Menausgabe ber

Brothefte fowie ber Zuckerhefte Inbet am 2., 3. und 4. April im Rathaus (Bilrgerfaal) jeweils von

bormittags 8-12 und nachmittags von 2-5 Uhr ftatt und amar: Alm Montag, den 2. April an die Ginwohner mit ben Anfangsbuchflaben ber Familiennamen

A bis mit B. am Dienstag ben 8. Alpril: D bis mit R. am Miffwoch, ben 4. April

2 bis mit 3. Die Reihenfolge ift genan einzuhalten. Wer feine Sefte mahrend obiger 8 Tage nicht abholt, verliert ben Unforuch barauf.

Die alten Umfdlage ber Brot- u. ber Buderhefte find mitzubringe Die neuen Sefte find alsbalb nach Empfang mit bem Ramen bes Saushaltungsvorftandes zu verfeben. Emmenbingen, ben 30. Maig 1917.

Das Blirgermeifteramt: Rebm.

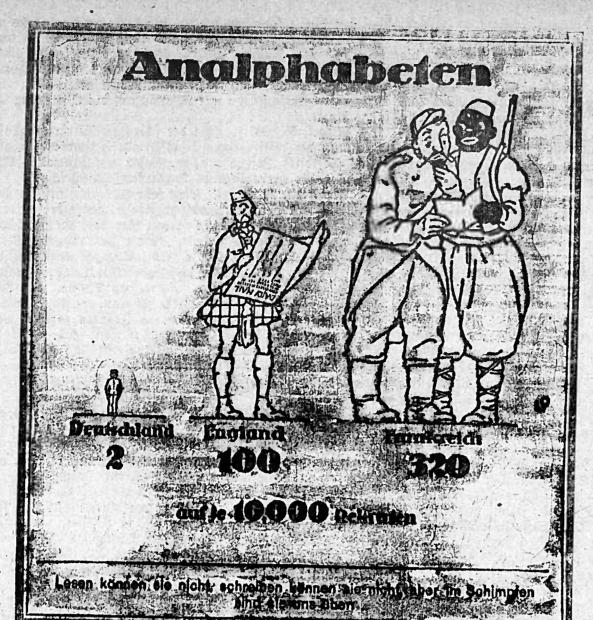
Holz-Versteigerung.



seigt bas Solg vor.

Um Dienstag, ben 10. April, früh 10 Uhr werben in ben Graft. v. Rageneck'ichen Walbungen im Abler" auf Streitberg verfteigert: 292 Ster buchenes unb 20 Ster eich. Scheltholg, 124 Ster buchenes, 88 Ster eichenes und 8 Ster forlenes Prügelfjoli, 700 Stuck buchene

Wellen und 6 Lose Abraum. Walbhilter hummel auf Streilberg daß jemand etwas Preiswerfes zu verkaufen hat 1111! wenn er es nicht bekannt macht?



Ovangelische Gemeinde. Emmendingen.

liegt vom 2. bs. Mis. 14 Sage lang jur Ginficht aller Beteilig-ten im evang. Bfarrhaufe auf. Ernwendungen gegen benfelben find ichriftlich ober munblich bis fpateftens 21. April beim Borfigenben bes Rirchengemeinberats vorzubringen. 111 Evang. Rirchengemeinbergt.

Roksverkauf.

Roks erhalten am					1 1
Dienstag, ben	8. bs	. Mis.	bie	Rummern	231-241
Mittwod,	4. ,	2012			242-250
Samslag,	7	7.00	1		251-260
Dienstag, -	10. 1			ALE WALL	261-268
Mittmoch,	11.	5111-3504	,,		269-278
Donnerstag,	12.	Sout-			277-282
Greitag,	18.		5850		289-287
Samstag,	14.	1			288-295
DI. 016	337.13				

Die Abgabe erfolgt nur amifchen 1/210 unb 1/212 Uhr porm. Diejenigen, welche ben Roks gur angegebenen Beit nicht abolen, erhalten benfelben fpater nicht mehr.

Saswerk Emmendingen.

Polizeisicher Ausweis, aus dem auch die Staatsangehörig- Stellanbuersteigerung des Gr. Forstamts Emmendingen. t zu ersehen ist, etwaige Militärpapiere, ein Answeis, aus dem die seicherfalden Konstelland Konstel ein Minsweis, ans bem bie feitherige Beschäftigung flar gu Tennenbacher Malb und Wiedenwalb" (Forstwart Warter-Reichenbach) erschen ist, ersorderlichensalls eine Bescheinigung gemäß § 9 38 sofe, "Sornwald" (Woldsüter Kanzler in Sexau) 25 Bose, "Teninger Abs. 1 des Gesehes über den vaterländischen Hilfschienst (Abudhrend" (Forswart-Febrendach-Rente) 80 Lose. Sosorlige Barzahlung während der Bersteigerung

zur Saat ist zu haben bei

Sexauer.

in der Teninger Mühle. Runkelrüben, Edendorfer rote und gelbe,

Runkelrüben, Kirfdes Ideal, Halbzucker-Runkelrüben Jeld- und Gartensamen, fleischkleesamen

gu billigften Ragesbreifen empfiehlt bie Camentaublung Ludwig Sauter, Emmendingen



Runkelrübensamen Gras- und Kleesamen

empfiehlt Emmendingen

Pädagogium Karlsruhe, B. Führt bis Abitur (auch Damen), zum Einjähr.- (incl. Not-) Examen sur Primaner- und Fähnrich-Prüfg. — Klassen klein, Unterricht indiv., Lösg. d. Aufg. unt. Aufs. Fam.-Anschl. für Interne; Gew. an Zeit, Preise müssig, Empf. in Prosp. B. Wichi, Bes. Bismarckstr. 69, Tel. 1592.



Knabe

von 12—14 Jahren zur Landwirg schaft. In erfragen in der Geschäfts kelle der Breisg Nachr.

Ein noch guterhaltenes farket Inhrrad

nit hohem Rahmenban auch ohne Summi, gu kaufen gefucht. Offerten unter Dr. 1109 an bie Beich. ber Breisg. Madr.

Gine fchone und geraumige ift auf 1. Juli gu bermieten. Brunnenfir. 26, am Schlofiber

Gefunden Gine Damenuhr

Bottl. Retterer, Maleck (Bud).

ferlaren' am Donnerstad und Riegel eine Blace Abaugeben im Gafthaus aum

Engel in Emmenbingen, ob. bei Frang Biegler, Enbingen. Am Miltwody, den 4. April Mindvieh- u. Schweine-Markf.

Schweine-Markt.



Sobelbank u kaufen gelucht von

Börftetten.

lafte 60 Bfg. Allerbeftes Mitte

Mildzentrifuge

Drogerie Digo Stomer.

affiges Sabritat, noch neu, han

garf entrafmend, mit boller Baren

tie billig gu berlaufen in Greibne

Waffeleisen

wieder eingetroffen bei

Conrad Lutz,

Emmendingen.

Eine Chronit der Ereigniffe frit dem 1. Juli 1914

Bidher erichtenen

egen Ropflanfe etc.

ahengollernblag



Wo3

Cartenstrasse 26,

Albert Keller, Emmendingen.

Heft 1—118 gum Breis bon je 30 Bfa Der forgfältig bearbeitete Lext wird von schönen Bil-bern belebt, die dem Wert hochelegante Ausstattung, Shst. Singer, 3um Stiden u. Stobsen eingerichtet, mit boller Garantie spottbillig zu verkaufen in Freiburg, Büggen reuterstr. 6, 9. Stod, b. hohenzolleruhl. gur Birrbe gereichen. Series bon Julius Boffmans

Rommunalverband.

"Deutsche Battern! Berflittert fein Rornmen Brotgetrell Garinerei Hambrecht Saltet Gud an Die für Pferde und Farren jeftgefeste Bate ration - für Pferbe 4% Pfund für Farren 1 Pfund taglid -Liefert von ber nicht enteignungsfähigen Menge ber Jed foviel als möglich jum Zwede ber menfolichen Grulhrung Berfüttert feine Speifelartoffeln, gebt bie entbehelichen Bon gen von Chriiben ab! Erzeugt nach Rruften Milch, Butter Cier! Bebaut forgfältig jebes Pledchen Erbe, insbesonbe mit Broigetreibe und Rartoffeln in bisherigem Umfan Pflangt tunliche auch Delfrlichte, Billenfrlichte und Weit an! Liefert freiwillig! Lat es nicht jur Enteignung tommen Bon ber reftlofen Erfüllung ber Rahrpflicht, Die gur fittliche Pflicht geworden ift, hängt ber Endfieg ab und bamit bie Gu icheibung über Cein und Richtfein bes Baterlanbes."

Sirigum Simbridien

Perkändigungsblatt der Stadt Emmendingen. Celdelnt tigl. mit Unduahme ber Gonita d. Felertage.

Purch die posit frei ins hous Mt. 2,30 das interietjahe, dere die Audträger frei ins haus 75 Pfe, den Mount,

Angelgenpreise: die einipau. Aleinzeile ober deren Mann zo Pjg., dei bsteren Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im Me-llameteil die Belle 60 Pjg. Bei Playdorfdrijt 20% Buichlag. Bellagengedühr das Tausend & Mit. Relogramm-Bibreffet DBfter, Emmenbingen.

Abguholen gegen Gintlichung.

mifchen Enbingen

ie infolge unferer Artilleriewirtung mehrfach jurilafluteten

Ur. 79.

peichenden Truppen Boben abgewinnen. Auch ju beiben Seiten bes Dise- und Alsne-Kanals und Bahl der erbouteten Maschinengewehre erhähte sich auf 12, die den der Versentung versallen gewesen, selbst wenn er Getreide uf der Sochstäche von Bregny brangen französische Angriffe an der Schnelladegewehre auf 20. Die Gesangenen sagen aus, für die griechische Bewölferung gesührt hatte. Die englischen tuf ber Sochfläche von Bregny brangen frangofifche Ungriffe an daß die Engländer auf große Schwierigkeiten in der Verpflegung und in der Wasserbeichaffung stoßen. — Kaukasusfront:

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 2. April.

Weftlicher Ariegsschauplag:

In ber Champagne hielt bas Bernichtungsfeuer unferer Artillerie gegen bie Bereitstellungsgraben einen Angriff ber Frangolen gegen bie Sohen füblich von Ripont nieber.

Deftlicher Friegsschauplas: Seeresgruppe bes Generalfelbmarimalls Bring Beopold von Banern.

Un ber Dung wurde ein ruffifder Borftof burch Gener per-Beftlich von Bud holten bei Gwinjuchn unfere Sturmprupps mehrere Gefangene aus ben feindlichen Graben.

Front bes Generalsberfen Erzherzog Jojeph. Ertunder bei einer ihren gahlreichen Streifen ein vom Feinde

engelegtes Tretminenfeld burch Sprengung. Genen die Grenghöhen und zu beiben Geiten bes Ug-Tales enten Die Rullen nach ftarter Artillerfewirfung gu einem Ungriffe in 7 Rilometer Breite an. Ihre Sturmmellen brahen in unserem Feuer, an einer Stelle im Nahtampf zusam-

Front des Generalfelbmaricall von Madenien.

Majedontiche Front.

Seil ber Befagung nieber und tehrten mit mehreren Gefan. lich ergeben, nachdem vier Mann ber Befagung verwundet Cinbe gu führen. genen gurud.

Der erfte Generalquartlermeifter von Qubendorff.

Amtlicher Abendbericht.

MTB. Berlin, 2. April, abends. (Amtlich.) Außer

Aricasberichte unlerer Verbündeten.

Der öfterreichifcheungarifche Lagesbericht. WTB. Wien, 2. April, Amtlich wird verlautbart:

Deftlider Rriegsicauplas.

stoß unter erheblichen Feindverluften abgeschlagen. In den Die jest vorliegende Meldung bes U.-Bootes fagt dazu fol- es den Wall ber Lilgen und Entstellungen burchdringe: der Waldfarpathen arbeiteten unsere Aufklärungsabteilungen gendes: mit Erfolg. In Ostgalizien und in Wolhynien keine beson- Umberen Ereignisse.

Italientider und Gibbftlider Rriegefcuplag: Lage unverändert.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes u. Soefer, Feldmanigan-Beutnant.

Der türfifche Bericht.

Emmendingen, Dienstag, 3. April 1917.

Beilager

Amilides Verkandigungsblatt bes Amisbezirhs Emmendingen und bee

Amisgerichisbezirke Emmendingen und Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmenbingen (Rengingen), Breifach,

Effenheim, Wathfird und am Raiferflußt.

WIB. Ronftantinopel, 30. März. Tigrisfront: Rein Ereignis von Bedeutung, das gemelbet ju werden verdiente. Sinaifront: Die Nachhuten der Engländer find augenblidlich mit ber Berichangung ihrer Stellungen beschäftigt. Durch Beobachtung unferer Flieger ift feftgeftellt, daß gahlreiche eng. Bwifden Arras und Misne haben fich geftern und erneut lifche Fuhrwerts-Abteilungen fich in fildwestlicher Richtung jeute morgen Gefechte entsponnen, vornehmlich zwischen ben Burudziehen. Rach ben jungften Nachrichten über ben Ramp son Bapaume auf Croifilles und auf Cambrat führenden bei Gaza geichnete fich außer unferem früher gewannten 125. Strafen, fowie auf beiben Somme-Ufern westlich von St. Infanterie-Regiment unfer 78. Regiment ebenfalls in be-Quentim. Englander wie Frangofen festen ftarte Rrafte ein, mertenswerter Weise aus. Bei ber Aufraumung bes Schlachtfelbes stellte es sich heraus, daß die Englander über 3000 Tote Er fuhr ohne Flagge und ergriff bie Flucht, als er gum Stop und nur unter erheblicher Ginbute auch von 50 Gefangenen duruchgelaffen haben. Wie gemelbet, wurden bis fest 150 ver- pen aufgefordert wurde, und ichlieflich erfolgte bie Berfent und einigen Maschinengewehren unseren besehlsgemäß aus- wundete Engländer in einem einzigen unserer Hofpitaler fung innerhalb der Sperrzone, außerhalb der Fahrtrinne und nur unter erheblicher Ginbuge auch von 50 Gefangenen Jurudgelaffen haben. Wie gemelbet, murben bis fest 150 vereingeliefert, weitere werden noch immer eingebracht. Die Der Dampfer wäre also ohnehin burch sein eigenes Berschuft gung und in der Wasserbeschaffung stoßen. — Kaukasusfront: Rapitan des für eigene Zwede gebrauchten neutralen Damp-Im Angemeinen Ruhe. — Eines unserer Unterseeboote ver- sers auf die Gesahren des Sperrgebiets ausmerham su fentte am 25. März im Golf von Alexandrette einen englischen machen. Transportbampfer von 7000 Tonnen und nahm einen Teil ber Befagung gefangen.

Von den Kämpfen zur See.

Die Arbeit bes beutichen "Gecablers".

Graf Suttner.

Rach Aussage ber in Rio be Janeiro gelandeten Manntommen maren.

worden waren.

All. Rotterbam, 2. April. Der Dampfer "Lisbeth", ber Die Petersburger Telegraphenagentur arbeitet gang im gestern von Rotterbam nach England in See ging, ist um Sinn der englischen Beeinflussung. Wir können von hier aus 4 Uhr morgens von einem deutschen U. Boot versentt worden, nicht beurteilen, wie weit die Petersburger Telegraphenden gemeldeten Gesechten im Somme- und Oisegebiet teine be- Telegramm des norwegischen Konsulats in Bordeaux zufolge, onderen Ereignisse.

Telegramm des norwegischen Konsulats in Bordeaux zufolge, wurde der Dampfer "Mexist I" am 29. März von einem beut- Klärung anzusprechen sein wird. Bon höchstem Interesse chen U.-Boot drei Meilen vor Seurtin (Gironde) verfentt.

sei wahrscheinlich verfenkt worden.

mavon vom 4. März b. Is. melbet u. a., daß ber griechische Spstem bes beseitigten Zarismus so tiefgebende Spuren hin-Dampfer Prinotisos, der von der englischen Regierung beauf. terlassen haben, daß auch die neue Regierung nur mit abnit-Bei der Heeresfront des Generalobersten Erzherzog Joseph tragt war, von den Bereinigten Staaten 5000 Tonnen Geschen Witteln der Ochrana und Zensur zu arbeiten sich imstanda treibe zur Ernährung der Bevölkerung Altgriechenlands zu schichte? Fast macht es so den Eindruck. Einstweisen aber sich den Witteln der Ochrana und Zensur zu arbeiten sich imstanda treibe zur Ernährung der Bevölkerung Altgriechenlands zu schieden, von einem deutschen Unterseeboot versenkt worden sein.

Wieder eine versuchte Stimmungsmache.

Ter bulgarische Bericht.

Aure beiten Boscher befand, hatte et sich durch unser gebenen Fall nicht notwendig die Einstellung der Triegerischen Geuer wurde er dazu gebracht, Boote auszusehen. Dabei erstellung bedeuten würde, der aber die unmittelbare, nicht seinen Geiten. Leutnant Echwege brachte nördlich von Kanthi sollen bei gestellt: Es war der griechtische Dampfer "Trischen seinen seinen bestätellt: Es war der griechtische Dampfer "Trischen seinen seinschliches Fluzzeug zum Absturz. Sildlich der Sollen bei beutscher Klieger einen erglischen kenten befanden sich der Berwundete und ein Franzeisvillen in der librigen Aront Rube.

Amtlides Berfündigungsblatt bes Amis bezirts Emmenbingen (Amisgerichisbezirts Emmenbingen und Renzingen)
Matgeber des Bandmanus (Afeing m. Bilbern)
Breisgauer Conntagsblatt (Bjeitig m. Bilbern)

Der Bein- und Obsibau im babifd. Oberland, Besonders für bas Marigraflerland u. ben Breisgage

Bernfpr. t Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

52. Inhrgang

fichtshälfte; auf bem Dampfer follten vier Boote fein. Der Rapitan, mit dem eine Berftandigung schwierig mar, gab an, "von ber Sperre nichts zu wissen". Er hatte Befehl, auf die sem Dampferweg zu fahren. Die Besatzung wurde entlaffen, bas Schiff burch Granatfeuer versentt.

(Rath.: Nicarb)

Es handelt fich alfo wieberum um eine Stimmungsmache gegen Deutschland nach befanntem Mufter. Der Dampfet führte nicht 500 Tonnen Getreibe, sondern war Teer und bei fand sid auf ber Rudreise von Saloniti. Dorthin hatte er wahricheinlich Getreibe, nicht für bie hungernbe griechtiche Bevolferung, fonbern für bie Truppen ber Entente gebracht. für bie griechische Bevölkerung geführt hatte. Die englischen Behörden hatten es natürlich nicht für nötig gehalten, ben

Die Porgänge in Ruffland.

WIB. Amfterdam, 8. April. "Daily Chronicle" melbef aus Petersburg, bag Fürst Omow folgende Ertlärung abges geben habe: Man braucht wegen ber zeitweiligen Unordnung WIB. Remport, 81. Marg. (Reutermelbung.) Nach einem Die bie Revolution mit fich gebracht hat, nicht beunruhigt gu telegramm aus Rio de Janeiro ist die "Cambronne" am sein; sie ist eine unwermeidliche Phase und undebeutend in 7. März von einem beutschen Schiff in 21 Grad westlicher Vergleich zu ber Größe ber eingetretenen Beränderungen. Die Länge und 7 Grad südlicher Breite begegnet. Das Schist überwältigende Mehrheit des russischen Volles hat das neue hatte Minen an Bord, woraus sich erklärt, bag in ber legten Regime begruft, ohne bie gemohnte Arbeit zu unterbrechen Un ber Ludowa in ben Baldtarpathen zerftörten unfere Beit soviele Schiffe an der brafilianischen Rufte vernichtet Mir haben angefangen, ju arbeiten wie noch nie zuvor seis wurden, und war außerdem mit zwei 165 Millimeter-Rano Beginn bes Rrieges. Wir haben gewilnscht, daß die Kräfte nen und 16 Maschinengewehren bewaffnet. Das Schiff habe ber Nation freitamen. Das ist jest ber Fall, und bie anges brei Maften und eine brahtlose Statton. Rommandant mar häufte Energie wird nicht nur im Jubel verpuffen, sonbern ben bringenben Arbeiten bes Krieges gewibmet fein, nämlid ein startes Rufland zu ichaffen, bas im Stande tft, Die Auf schaften ist das Schiff am 22. Dezember unter Esforte eines gaben durchzuführen, die es übernommen hat, als es die U.-Bootes von Deutschland abgefahren. Es hieß "Secadler", deutsche Heraussorderung annahm. In Armee und Bolf hatte Proviant für 18 Monate und einen großen Borrat von herricht ein neuer Geift und neues Bertrauen auf ben Sieg. Rleinere Borftoge feitlich bes Sauptangriffes icheiterten Munition an Bord. Wenn ein Sandelsichiff in Sicht fam, Wir glauben jest, daß wir ben Krieg gewinnen. Wenn bie murbe die norwegische Flagge gehißt. Sie murbe burch die alte Regierung nicht gestürzt worden ware, hatten wir teine beutsche Kriegsflagge erfett, isbalb bie Boote nahe genug ge. Soffnung auf ben Sieg gehabt. Rugland ftanb am Ranbe bes ngluds. Das ruffische Bolt, bas weiß, bag es im Stanbe In ben Grund gebohrt find unter anderem folgende fein wird, in ber tonstituierenden Bersammlung feinen Bifchiffe: "Gladys Royale" (3268 Tonnen), "Carles Gounod" len zu äußern, ist sich seiner Berantwortlichkeit und Wlacht be-In der Seen Enge blieb ein feindlicher Ertundungsvorstog (3100 Tonnen), "Nochefaucaulb" (3150 Tonnen), (Rohngoth" wußt geworben. Wir konnen jest für uns felbst sprechen, und ergebntolos. Silvwestlich des Doiran-Sees drangen einige (5500 Tonnen) und "Hogart" (1231 Tonnen). Das letitge- unfere Sache ist die unserer Berbundeten, und wir find fest Sturmtrupps in Die frangofifden Stellungen, machten einen nannte Schiff hatte versucht zu fluchten, hatte fich aber follege entschlossen, als freies Bolt ben Rampf für Die Freihelt gu

> WTB. Christiania, 2. April. (Nichtamtlich.) Ginem agentur berechtigt ift, im Namen bes ruffifchen Boltes gu Die britische Admiralität teilt mit, der Dampfer "Britta" Reichskanzlers und des Grafen Czernin der rustischen Allgemeinheit juganglich gemacht werben. Nur eine Benfur im Sinn bes alten Regimes tonnte es verhindern, bak bas por England, Frankreich und ben ruffischen Kriegshegern forgfam

Reichstangler im Reichstag, Die Bertreter ber Barteien bes Am 24. Februar murde ein Dampfer ohne Flagge ange- Reichstags, Graf Czernin in einem hochoffiziöfen Interview. griffen. Diefer drehte ab und suchte gu entfommen und sette eine offiziose Besprechung biefer Unterredung durch das Wolffeine Flagge, die, wie später festgestellt wurde, die griechtsche schro das ungarische Parlament, der ungarische Finanz-war. Der Dampfer wurde unter Aufrechterhaltung des minister in Erwiderung auf die parlamentarische Anregung, Teuers eine halbe Stunde lang verfolgt, stoppte dann, nach alle diese Regierungsvertreter und Körperschaften haben ein dem er einen Treffer exhalten hatte. Er führt die griechische erneutes Friedensangebot an die kommende Regievung von Flagge und Abzeichen. Abgesehen davon, dah er sich im Rukland gemacht, haben die Beschickung eines Friedenskonscherzebiet besand, hatte er sich durch den Fluchtversuch vers gresses vorgeschlagen, der — nach einem Borschlag — im gescherzebiet besand, hatte er sich durch den Fluchtversuch vers gresses vorgeschlagen, der — nach einem Borschlag — im gescherzebiet

Sonffige Miffeilungen.

Mine Kundgebung der deutschen Sozialbemokratie an die

WIB. Berlin, 1. April. (Richtamtlich.) Der "Bormaris" ben sind als frliher. Die Birtschaftspolitiker prophezeien seinen und anschließend in dritter Lesung angestoms ben Minister Stauming in Kopenhagen folgendes Tele- Bereinigien Staaten. momm gerichtet:

Die ruffische Sozialbemotratie Mbermittelte uns eine Frie-Benskundgebung, in ber fie die Erwarkung aussprach, daß jebe fer Depesche des "Berliner Tagblattes" melbet die Agentur Sinmischung in die Entwicklung der ruffischen Revolution von Radio aus Washington, das Marinedepartement habe hundert uns scharf betämpft werbe.

Die Sozialbemofratie Deutschlands befindet fich in völlier Uebereinstimmung mit biefer Kundgebung. Sie hat fich

Die beutsche Sozialbemofratie begludwlinscht zugleich die Mische Sozialbemotratie auf dem Wege zur politische-Freiheit. Sie hat ben bringenben Wumsch, bag bie politifcht af Kortsaritte des russischen Bolles dazu beitragen werden, ber Belt ben Frieden zu fichern, für ben bie beutsche Gozialbemokratie seit Ausbruch des Krieges gefämpft hat.

Wir bitten, biefe Mitteilung im "Sozialbemofraten" ju peröffentlichen und weiterzutelegraphieren an Tscheidse, Duma, Petersburg. Parteinorsthenber: Ebert.

Die Wefangennahme bes Prinzen Friedrich Rarl von Preufen, MIDB. Berlin, 1. April. In einem Brief bes Pringen Briedrich Karl von Preußen heißt es:

"Im Luftfampf murbe mir itber ben feinblichen Linien In den Motor geschossen, etwa 4 Rilometer por unseren Liwien. Ich hatte einen Rampf mit einem Engländer und murde aus den Wolfen rudwärts von einem zweiten angegriffen. 36 ging fofort in Rurven gegen unsere Linien herunter, boch tam ich bei bem ftarten Gegenwind nicht mehr gang herüber. Beim Landen murbe ich in ber Luft in ben rechten Bug gecoffen. Ich machte aber tropbem eine faubere Landung, an ber Frenberg (gemeint tst Hauptm. Frhr. v. Frenberg, der frilbere Fluglehrer bes Pringen) feine Freude gehabt hatte. Bum Bernichten ber Machine hatte ich teine Beit mehr, ba ich aus ben Graben ftart befchoffen murbe. Als ich fortrannte, erhielt ich einen Schuß in ben Ruden burch ben Magen und murbe ge-

Berlin, 3. April. (Brivattelegramm.) Wie verichieben Berliner Morgenblätter melben, wird sich Wilson im Kongreß zwei Oppositionsparteien gegenilberbefinden, und zwar den Republitanern und ben von Bryan geführten Pagififten. Falls Wilson es wünscht, werben jur Sicherheit feiner Berfonwährend der Kongressitzungen die Galerien vergittert wer-

MTB. Bern, 2. April. "Corriere bella Gera" melbet, baf in Rom im Beisein Cadornas ein Ministerrat stattgefunden habe. Cadorna habe genaue Ausfünfte über bie Lage an verschiedenen italienischen Fronten, Berteidigungsmittel, Bewaffnung und Munitionsversorgung gegeben. Boselli, Sonnino und Bargilai hatten fich an ben Auseinandersegungen beteiligt.

Die Ereigniffe in Griegenland.

Berlin, 2. April. In verschiebenen Morgenblättern finden fich Berichte über weitere Berschärfungen ber Gewaltpolitit ber Entente gegen Griechenland.

Berlin, 2. April. Bon ber magebonifchen Front ilbergetaufene Griechen vom 17. Infanterie-Regiment fagen aus, Die Mazebonier wilrben burch Genbarmen jum Gintritt in bos venizelistische Beer gezwungen. Lediglich die Offiziere seien Anhänger von Benizelos, mährend die Mannschaften nur auf bie Gelegenheit jum Ueberlaufen warteten. Wie wenig Sarrail biefen gewaltsam unter bie Waffen gezwungenen griechiichen Kontingenten traut, beweise bie Tatfache. daß zwischen wei griechischen Bugen vier Schnellabegewehre mit frangofichen Mannichaften aufgestellt sind, während ben Griechen felbst weber Maschinengewehre noch Geschütze anvertraut werben. Die Mannichaften flagen auch liber bie Berpflegung, beren Rationen ftets fleiner feien, als bei ben Frangofen.

Bie Solland und Danemart auf Deutschlands Roften für England forgen.

WIB. London, 2. April. (Richtamtlich.) Der Parlamentssetretar bes Blodabeministers hielt in ber Borchester eine Rebe, in ber er fagte, bag bie Abwehrmagregeln gegen bie U. Bootblodabe nicht unbefriedigende Ergebniffe ergielt batten. Richt eine Tonne Lebensmittel oder Dungerftoffe erhabe ftart zugenommen, die nach Deutschland ftart abgenommen. England fet heute ber billigfte Martt für Lebensmittel Millionen Pfund Sterling baburch verloren, bag fie fie England vierzehnmal so viel Rase von Holland erhalten, wie um 210 und die Ausfuhr um 785 Millionen gesunken. In der geichen Periode des Jahres 1915, mahrend der Anteil Deutschlands auf zwei Drittel zurudgegangen set. Was Speck und Schweinefleisch anbetrifft, fo habe England 150 Millio wen Pfund mehr erhalten, wahrend Deutschland nur ein Drittel feines früheren Quantums betommen habe. Die Buttereinfuhr aus Solland fei 45 mal größer geworben, mahrent Deutschland nur bie Salfte feines früheren Quantums erhalte.

Amerika.

Beizenmangel und Lebensmittelpreife.

WIB. London, 81. März. (Nichtamtlich.) "Daily Telegraph" melbet aus Newyort vom 30. März: Nach hier versim Gnadenwege erlassen werden.
Tatsachen und der Kriegstaten des Boltes darf der Neichse Bereinigten Staaten vor einem ernsten Weizenmangel, so daß Straffreiheit der Notwehr und Streichung des Paragraphen triotismus nicht bloß aufwisen, wenn man ihn braucht. Dies ungen ber Ernte biefes Jahres rechnen auf nicht gang eine bauernber Unruhe bes haufes einen langen Antrag feiner fer Bertrauen murgelt tiefer. Wir erwarten, bag er bie Be

wegalten werden, so bag mit bod werttonen wortg bierben, was den der Diszeptin nicht anzuneymen. In empfeyte viermen ben normalen Beigenverbrauch ber Bereinigten Staaten in Amrahme bes Gesetzes in ber Kommiffionsfaffung. Alle fri ber Form von Mehl affein ausmacht. Nach optimistischen her verhängten Strafen, die unter dieses Goleg fallen wilrben, Schähungen ift nur eine Ernte von 800 Millionen zu erwar- sollen in wohlwollender Weise nachgeprilft werden. ten obwohl 850 000 Ar Adres mehr mit Weizen bestellt wer-

Berlin, 2. April. (Brivattelegramm.) Rach einer Gen-Stahlbrahtnepe gegen Unterfeeboote mit febr furgem Liefe rungstermin bestellt.

Sinne betätigt. Auch die übrigen Parteien und bie Reichs. Montag ab. Bei Schluß ber Sitzung war in gut unterrichte.

Dentt daran

baß unfere Seinbe bas aufrichtige Friebend angebot unferes Raifers mit frechem Sohn abgelebnt baben

Denfi daran

daß England, das une mit ehrlichen Waffen nicht bezwingen tann, ben felgen Sungerfrieg gegen unfere Frauen, Rinber und Greife apgezettelt hat

Denft daran

daß Frankreich gegen Gure Cohne, Brüber und Bater im Felbe farbige, morbgierige Beflien in Menschengestalt hebt

Denkt daran

was Ruflands wilbe Rofatenhorben aus ben blubenden offpreußischen Landen und ihren friedlichen Bewohnern gemacht haben

Denkt daran

baß bas "neutrale" Amerita bie Beziehungen gu une abgebrochen, weil ihm burch unfern U.Bootfrieg bas "Geschäft" gestort wurde

an ben Berrat Italiens und Rumaniens, ben tf an ble Mighanblung unferer gefangenen Belben in Feinbestanden, bentt an bie Bombenaftentate unferer Gegner auf friedliche unbefeffigie Stabte, bentt an Baralong - -

Dann wift 3hr, was 3hr zu erwarten und was Ihr zu tun habt!

Es geht um Alles!

Beidnet die 6. Kriegsanleibe gur Erawingung des Friedens.

Staaten bereit find, in ben Krieg gegen Deuischland einzutreten. Es fann guverläffig mitgeteilt werden, bag die amtlichen Rreife mit Rudficht auf bie lette Rebe bes beutichen Reichstanzlers teinen anberen Weg für bas Band offen febe. reichten Deutschland. Die hollandische Ausfuhr nach England Abnahme Des ameritouischen Augenhandels nach Ginseben bes 11.-Bootstrieges.

Beutliner Reichotag.

BIB. Berlin, 30. Mars.

Um Bunbesratstifd: Graf Roebern. Prafibent Raempf eröffnet die Sitzung um 10.20 Uhr Auf der Tagesordnung steht die zweite Lesung des Gesetzes

Beradjehung der militärischen Mindelistrafen,

Die Rommiffion empfiehlt eine Refolution, in ber fie Tat." (Beifall.) wünscht, daß vor Inkrafttreten bes Gesehes verhängte Strafen

Brotrationierung vorzunehmen. Die optimistischen Schätze Eine Ib2 Absat 2 fiber Innehaltung des Dienstweges. wäre ein bedenklicher Weg. Es ist auch kein Vertrauen zum Monarchen, wenn man ihm einen Staatsstreich zumutet. Un

Unter Ablehnung ber Abanderungsantrage wird bas We-

Stats des Reichstanglers, der Reichstanglei und des Answitz-

Mbg. Saafe (Sog. A.G.): Auch ber politifc Schwere hörende mußte gestern aus ber Rede bes Reichstanglers ver-Walhington, 81. Marg. Reuter. Das Rabinett fielt noch fteben, daß an bem preußifthen Wahlrocht mahrend bie Kried bei ben letzten Reichstagsverhandlungen entschieden in diesem eine seite Sitzung vor der Sondersession des Kongresses am ges nicht geriftelt wird. Das Dreiklassenwahlrecht. bleibt. tegierung haben sich im Reichstage energisch gegen jede Ein- ten Kreisen der Eindruck allgemein, daß die Bereinigten Wir sind voll Bewunderung für das russischen Bolt, das helf aufrecht erhalten in einem hiftorifchen Augenblid, wo fid benmutig das Jod bes Barismus abschüttelte. Der Rangler geht achtlos an den Zeichen ber Zeit vorliber. Seine Worte waren Beitschenhiebe in bas Geficht der breiten Maffen. (Pras fibent Raempf rugt biefen Ausbrud.) Der Rangler vertroffet auf fünftige Zeiten. Wiffen wir, ob ber Kangler nach bent Rriege noch auf feinem Blage fein wird? Gein Nachfolger wird fich nicht um feine Worte fummern. Das gleiche Bahlrecht werden die Arbeiter nicht erhalten. Niemand verlanaf mährend bes Krieges neue Wahlen und Wahlfampfe. Gimas underes ist es, ein neues Wahlrecht zu fordern. Das Frauenwahlrecht ist eine unumgängliche Forderung. Richt nur ber Sunger trieb die ruffischen Arbeiter gur Revolution, sondern die Friedenssehnsucht. Auch bei uns neuß ber Friedensgedante immer wieder betont werden. Mit Amerika ift es fo geommen, wie wir vorausgesagt haben. Rie hatte Deutschland Carrangas Borgehen gegen Amerika unterflühen follen, Die Haltung des Staatssefretärs hinsichtlich der Gewinnung Mexitos und Japans ift wicht zu verstehen.

Staatsfefretar 3 immer ann : Bon einer großen Ent. ruftung über Mexiko besteht in Amerika nichts mehr. Bunächst murbe bie Sache burch Bege gegen uns ausgenutt. Der Sturm hat fich langft gelegt. Die ameritnifchen Bolititer, Die aroken Maffen bes ameritanifden Boltes u. auch die "Times" haben eingesehen, daß wir ju unserem Borgeben berechtigt waren. Megito tam für mich als Nachbarftaat ber Vereinige ten Staaten in Frage. Der Meritaner ift ein guter Solbat. Unfere Beziehungen ju Mexito find gut, Die zwiichen Amerifa und Mexiko nicht vertrauensvoll. Zwischen Amerika und Japan bestehen alte Wegenfate, bie tiefergebend find, als bie au uns. Wie fann man es mir als ichamlos vorwerfen bag ich mich nach Bundesgenoffen umgefeben habe, wo die Entente ohne Gemiffensbiffe Stalien ju fich hinübergog trot 30jahriger Bertrage und Griechenland unerhort peinigt, um co fich gofügig zu machen. Ich hielt es für meine patriotische Pflicht, neue Bundesgenoffen gu suchen, wo unfere tapferen Truppen gegen eine Uebermacht von Teinden tampfen und ich weitere

Feinde nach Möglichfeit von uns fernhalten muß. (Beifall.) Mbg. Davib (Gog.): Mit feiner Methode fordert ber Abg. Sanfe Die inneren Reformen nicht. Es hatte ber Renortentierung nichts genützt, wenn ber Bar an ber Svine einer Rofaten in Berlin eingerudt mare. Glaubt ber Abg Saafe, daß Franfreich feine Annegion getute -uf Elfaß-Lothringen hat? Ich begriiße die er at . . . reicistanglers, daß wir uns nicht in bie ruffesan ir. . com ei an einmischen wollen. Das russische Boff win den Beiden, De jalb müsser wir es vermeiden, dort die , 77 Bene venn ant ju verftarten, und illes tun, was die Friedensströmungen fördert.

Abg. David fährt fort: Gin Geparatfrieben mit Hukland ware ichwer zu erreichen. Die beutsche Regierung muß ihr Friedensangebot allgemein aufrecht erhalten. Wir fubren diefen Krieg jum Schutz unseres Raterlandes nicht für Sons derinteressen. Ein so Schliechtes Wahlrecht wie bas preußische gibt es in der gangen Welt nicht mehr. Das beinahe ebenso ichlechte Bahlrecht ber Duma existiert jest nicht mehr Glaubt man, daß der Gedanke ber Mahlreform verschwinden? Wenn wir ben Rrieg gludlich überfteben, fo tun mir es troß dieses Wahlinstems. Das Beerenhaus allein hatte uns Ungud gebracht. Ohne ben Reichstag mare tein 4. Angust 1914 möglich gewesen, biefe erfte gewonnene Schlacht; und ba wagt ein herrenhäuster gu fagen, bas beutiche Boff verdiene eine: anderen Reichstag. Die Gewährung des allgemeinen Bable rechts in Breugen ware für Deutschland eine befreiende Tat. Das parlamentarifche Regime muß tommen als Roniequeng ber Schul- und Wehrpflicht. Deutschland ift in vielen Dingen voran, im Wirtschaftsloben, in Technit, Runft, Wiffenichaft und allgemeiner Bolfsbildung; es hat weniger Analphabeten als Rugland, Italien, Franfreich und auch England Schaffen wir nun auch ein gutes Bollsrecht, bann pimr wir frei in ben Ruf ein: "Deutschland in ber Welt voran!"

Abg. Dove (F. Bp.): Wir ftimmen bem Reichstangler in dem zu, was er über Rufland fagte: Die wirtschaftlichen Be-III. Berlin, 2. April. Laut "Economifta b'Italia" vom Biehungen muffen wieder angefnupft werden, um bie Briide gu in Europa. Die danischen Bauern hatten an England sehr 26. Marg wird amtlich bekannt gemacht, bag ber Augenhandel bilden von Bolf gu Bolf. Wir wollen einen ehrenvolleif freundschaftlich gehandelt. Allein mit Sped hatten fie fedje ber Bereinigten Staaten im Februar um 950 Millionen Frieden, der unseren Nationalstaat nicht mit Maffen fremd. Francs abgenommen hat. Rach ber Erflärung bes uneinge- artiger Bestandteile belastet. Deshalb begrußen wir es, baff Deutschland vorenthielten. Bon Ottober bis Dezember habe ichrantten U.-Bootsfrieges burch Deutschland ift die Ginfuhr in der Polempolitit eine Mandlung eintreten foll. Die Bundesstaaten führen die vom Reich geschaffenen Gefete ans, des halb muß bas Reich auf die innere Gestaltung ber Gingel staaten Ginfluß haben. Warum follte es unmöglich sein, was Stein und harbemberg in ernster Zeit burchgesett haben? Im Berrenhaus figen zwar auch fehr verdiente Manner, im Grunde ift es aber eine Bertretung bes alten preußischen Juntertums. Richt ber Lanbrat, fonbern ber Lanbfturm ichuit bas Land. Ein großer Teil ber Mitimmung verichwände aus ber Distuffion, wenn noch heute bas Fideiton nifgeset beseitigt murbe. Möge ber Kangler fein Bebenten überwinden angesichts bes Wortes: "Im Anfang war bif

Abg. Schiffer - Magbeburg (natl.): Der Sprache bei triotismus nicht blog aufwifen, wenn man ihn braucht. Dies Milliarde Bushels, und man erwartet nach der Aussage von Foastion, der sich im allgemeinen mit dem Antrag der sozial- deutung der Stunde nicht versennt. Eine Folge des Krieges den Allierten ungesähr 400 Millionen Bushels Generalmajor Langer mann von Erkenkamp: geworden ist. Nur ein freies Bolt kann start sein. Mit wei Indexen merden 100 Millionen millen als Samensarn zurild- Den Antrag ant Freikallung der Rotwehr bitte ich aus Grun- tem Blid und offenem Herzen muß man an die Neugestaltung fer inneren Berhaltniffe herantreten. Wir muffen aufrau- Pflichten in ber gegenwartigen Artegodelt bem Baferlande, | WDB. Bliffingen, 2. April. Bier ift bie Nachricht eine

rag auf Solug ber Debatte angenommen.

auf Ginfegung eines 28gfiedrigen Verfaffungsausichuffes wird Saufe murbe ein Blechftud losgeriffen und traf eine 74jahrige finb. Nabin engangt, bas ber lette Teil ber sozialbemotratischen Frau, die außer einer ichweren Gehirnerschlitterung, noch an-Resolution hinzugefligt wird, wonach die einschlägigen Ans bere bedenkliche Berletzungen davon trug. Bon einem Berabs burg: Das Arbeiters und Soldatensomitee verlangt von be-

in aber wieber ein, nachbem

Mbg. Dirich . Effen (natl.) ertlärt hat, bag er nach bem Sang ber Debatte nicht für die Refolution feiner Partei ftimmen tonne. Die Resolution wird in namentlicher Abstimmung mit 227

gegen 83 Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen. Die Resolution ber Sozialbemotratischen Arbeitsgemeinichaft wird abgelehnt. Cowelt fie fich auf bas Wahlrecht be-Bollspartei dem Berfassungsausschuß überwiesen.

Rächfte Sigung Dienstag, 24. April. Tagesordnung unbeftimmt.

Profident Dr. Raempf folieft bie Sigung mit Dfterwünichen für die Mitglieder bes Saufes.

Ans dem Breisgan und Umgebnug.

* Emmendingen, 3. April. Der vaterlanbifche

Befuthern in das Sotel "Poli" geführt, daß der freundliche mahlt. Saal dicht befett war und bas Nobengimmer noch in Unfpruch genommen werden mußte. Die Bortragsfolge murbe von ben herren Baug, Emig und Schachen meier mit einem von ben Schilern gu Dberprechtal 2500 M ein. mustalischen Tria (Armeemarsch von Schubert) - eröffnet. Muker diden Serren hatte fich auch die Gungerrunde Sochberg in den Dienst des Abends gestellt und brachte einige Chore at Gebichten por und machten ihre Sache durchweg recht gut, fobaf auch ihnen wie ben Damen und herren, die fich um ben Erfolg des Abends verdient machten, volle Anertennung ber Rriegszuftand beitehe. Umwesenden durch lebhaften Beifall guteil murden. Die Redworte und wies in furgen Musführungen auf ben 3med ber Beranftaltung hin. herr Rreisichulrat Dr. Baumgartner fprach in außerft feffelnder Weife über die politifche, militaris iche und wirtichaftliche Lage unseres Deutschen Reiches und vom 1. April. ließ die Bersammlung einen tiefen Blid tun in all ben Reib Schade, daß wir all den trefflichen Ausführungen biefes elballon gum Absturg. polferumlichen Redners in der jegigen Zeit der Sochflut an Un der rumanischen Front beschoffen wir Galak redaktionellem Stoff keinen weiteren Raum widmen konnen, WIB. Sofia, 2. April. Generalftabsbericht. Mazedonis Angriff vor. Die Angriffsvorbereitungen wurden jeboch wir hoffen und wünschen aber gern, daß der glühende Appell iche Front: Zwischen Ochridas und Prespasee wurden starte beutscherseits erkannt, Die in den Graben bereitgestellten jum Beidnen ber 6. Kriegsanleihe bei ben Berfammelten feindliche Erfundungsabteilungen vertrieben. Auf ber gan- Sturmtruppen unter Bernichtungsfeuer genommen. Der Annicht ungehört verhallen möge. — herr Burgermeister Rehm den Frangofen vorfprach dann noch über die Kriegsanleihe und ihre Bedeutung fees brang eine unserer Erfundungsabteilungen in die feind gedrungen, aber mit handgranaten gurudgeworfen wurden für eine siegreiche Beendigung des schrecklichen Krieges. In liche Stellung ein, vernichtete einen englischen Posten und Die in die eigenen Gräben Zurückslutenden erlagen größten träftigen Worten wandte sich Redner dabei gegen das vielfach brachte eine Anzahl Gesangener mit. au beobuchtende Angitmeiertum. Das Gindringen bes Feindes in unfere Lande wehren unfere maderen Gelograuen braufen an den Fronten, unfere Bflicht in ber Beimat ift es, ihnen durch Beichnen der Kriegsanleihe die richtigen Waffen in Die vom 1. April. hand zu geben. — Roch mehr als es Worte vermögen zeigten Un ber Tigrisfront haben fich die Englandr, beren An-eine frattliche Bahl von Lichtbildern aus dem Kampfgebiet griff, wie im gestrigen Hecresbericht gemelbet, mit schweren ber Somme, wie tief bantbar wir unseren Belben braugen Berluften abgeschlagen murbe, gurudgezogen. Gin Angriff fein mußten, daß sie diese Berftorung von den heimatlichen ben die Englander gegen unseren außersten linten Flugel sud-Fluren fernhalten und fein Opfer darf den Bewohnern in oftlich Diala unternahmen, wurde gleichfalls mit Berluften Stadt und Land ju groß dafür fein. Gin mirtliches Opfer ift für ben Gegner abgewiesen. bie Beidnung ber Kriegsanleihe aber nicht einmal, benn bie . An ber Sinai-Front feine Beranberung. Beidnung bedeutet eine gute Rapitalanlage, die fich Riemand An der Raufasusfront herrichte am rechten Flügel Rube. entgehen laffen follte. Wie und wo gezeichnet wird, ecläuterte Am linten Flügel Busammenftoge von Erfundungspatrouillen herr Bürgermeiestr Rehm aussührlich in ber Bersammlung, Bon ben anderen Fronten ist nichts Bemerkenswertes ju melauch die Beitungen enthalten jurgeit fo viel über die Rriegs ben. anleihen, daß mohl niemand mehr einen Zweifel hat. Der gemeinsame Gefang von "Deutschland über alles" ichlog ben Berlin, 3. April. (Privattelegramm.) Bu ben Gerüchter iconen Abend in wirfungsvoller Beife ab. Doge er gute liber Friedenswerhandlungen fagt bie "Kreuzeitung": Rie-

iden bem tapferen Krieger eine gludliche Beimtehr.

Urfunden und Dentmungen können am Mittwoch, ben 4. April Felbe und im Inneren wert ift. sormittags von 10 bis 12 Uhr in unserer Geschäftsstelle (Ro. Berlin, 8. April. (Privattelegramm.) Aus Genf wird werden. Die Ablieferung von Goldmunzen und Goldschmuck state Die Ablieferung von Goldmunzen und Goldschmuck state Berling Gerken Gieben Die Ablieferung von Goldmunzen und Goldschmuck state Berling der ruffischen Truppenabordnung zur Westfront in der dammelsteisch dammelsteisch dammelsteisch der Schweinesteisch schwei

lice Schiller waren im oberen Schulgimmer versammelt. Mit haftet wurde. dem Liede "Heimat und Baterland" wurde die Feier eröffnet. 2052B. umpervam, o. aptit. Die Kapitänen der Kapitänen der Kapitänen der Krua und Verlag der Drud und Verla

nen mit dem Raftengeist und dem Standeshochmut. Jeder den Eltern und der Schule gegeniliber treu zu erfüllen und gab troffen, daß der belgische Dampfer "Schlodie" 1241 Brutie kollsgenosse nuch sich als ein auf nationaler Grundlage stezon allem den Entsassen nachnungen Registertonnen torpediert wurde.

jender Bürger sublen, Mit Blut und Eisen ist das Reich fürs Leben mit. Hierauf ersolgte die Austeilung der Schluß
WIB. Amsterdam, 3. April. "Allgemeen Handelsblad"

trage und Resolutionen diesem Ausschuß du überweisen find. fallenden Ziegel wurde eine bojahrige Witwe getroffen, die neuen Regierung, daß fie die Frage der Kriegspiele prufe un ADg. Scheibemann (Sog.) zieht barauf feinen Antrag gleichfalls eine erhebliche Berletjung bavon trug.

A Waldtirg ,1. April. Unteraffigier & ragle von hier liche Abg. Bring ju Schonaich Carolath (natl.) gieht wurde mit bem Gifernen Rreuze ausgezeichnet. - 3m Ganfeinen Untrag auf namentliche Abstimmung gurud, bringt gent find mit Offigierstellwertreter Gutmann und Unteroffigier nehmer mit dem Eisernen Kreus 1. Klasse ausgezeichnet wor- Ansichten über den Krieg und die Kriegsziele bei.

> ((Baldfird, 1. April. Geftern und heute fand im Bolts- Blatt, "Bache Dielo", bas für bie Fortfetjung bes Krieges hulhause eine Ausstellung der Handarbeiten der Madden- eintritt. vollsschule statt. Die Arbeiten legten vom Fleiße ber Lehrer. In Kiem murbe bie Statue Stolppins von der Menge um innen wie Schulerinnen ein ehrendes Beugnis ab.

gestern abend im Saale jur "Sonne" seine diesjährige Saupt- jeden Bekenntnisses und jeder Nation mit Ausnahme ber naglebt, wird fie ebenfo wie die Resolution ber Fortschrittlichen versammlung. Es ift ber 12. Geschäftsbericht, ber veröffents turalifierten Deutschen Rechtgleichheit geben und alle Belicht wurde. Der Gesamtumsat beziffert sich auf 19 956 268 M; fcrankungen bezüglich des Grundbesities, Gewerbes, Schulbes Die brei jur Beratung stehenben Etats werben angenom. Der Gewinn beläuft fich auf 12 366.04 M, davon werden 5 % suches und Staatsdienstes aufheben wird. Dinibende ben Mitgliebern gutgeschrieben (4222.40 M), ber DDB. London, 3. April. Der Baltantorespondent ber ftatt. In den Auffichtsrat murden die herren Kaufmann C. hanger ber Revolution erfett worden. Abend am Sonntag Abend hatte eine so stattliche Zahl von Harbrecht und Profurist A. Langenbach einstimmig wiederge- ADB. Newyork, 29. März. Funkspruch bes Bertreters ben

6. Kriegsanleihe gingen von dem Schulen zu Kollnau 2100 M, gauzen 27 Personen, nach San Francisco abgefahren ift.

Meldungen.

(Unmerkung ber Rebaktion: Wir geben bie Reuterwer des Abends waren die herren Burgermeifter Rehm und meldung zunächft unter Borbehalt wieber, benn die Befta-

Cer bulgariide Bericht.

lichen Ariegsausgang zum Stlaven Englands werden wollen. Brauned brachte im Cernabogen ben britten feindlichen Gef- (ohne die Schnellabegewehre) und 60 Minenwerfer.

Der türfifche Bericht.

2BTB. Ronftantinopel, 2. April, Turfifcher Beeresbericht

mand wird bestreiten, daß auch im deutschen Botte und nicht 4 Emmendingen, 3. April. Gefreiter Georg Beib. jum wenigsten bei unseren Braven an ber Front eine tiefe bienft mit heiligem Abendmahl. Borbereibung vorangebend Schwiegersohn des Gemeindedieners Abraham Goldschmidt Sehnsucht lebt nach der Rudfehr von Buftanden, Die uns Frie- Stadtpfarrer Braun). hier, der ichon über zwei Jahre im Felde fteht, und ichon vor bensarbeit ermöglicht. Unfere militarifche Lage tonnte uns langerer Beit bas Giferne Rreug erhielt, murbe jum Unter- in ben Stand fegen, ein Friedensangebot ju machen, die Eroffigier beforbert. Bir gratulieren hierzu berglich und win fahrung bes Dezember vorigen Jahres muß uns inbeffen gu m bem tapferen Krieger eine glüdliche Beimtehr. allergrößter Borficht ermahnen. Wir alle wollen Frieden, Br Wollantaufshillstelle. Die Vergütungen für die eingelie- wollen baldigen Frieden, aber wir wollen einen Frieden, der Halbweißbrat ferten Goldgegenstände ber Rummern 351 bis 395 sowie bie für uns und unsere Berbundeten ber ungeheuren Opfer im Schwarzbrot

R eine vaterlandische Pflicht, die für jeben Gewissensache fein Parifer ruffischen Kirche, Die lediglich vom rufficen Staate gefordert wurde, wurde bekannt, daß in Petersburg der Groß. Schweineschmalz "
Bollsschule um 8 Uhr heginnend ihren Schlistett Sonis wegen Mitwisserschaft an einer Berschwörung zur Bittyalien: the Boitsichule um 8 Uhr beginnend ihren Schlufatt. Samt. Thronerhebung des Großfürsten Ritolai Ritolajewitsch ver- Cier .

bem Liebe "Beimat und Baterland" wurde die Feier eröffnet. 2018. Amsterdam, 8. April. Ein hiefiges Blatt meldet abend 7 Uhr 4- 8 ° C., heute früh 7 Uhr + 8 Q.

son dem Bolle zusammengeschweißt. Wir wollen das Reich zeugnisse. Einige patriotische Gedichte und Lieder bisdeten melbet aus Petersburg: Der Kriegsminister hat bekanntige geben, daß alle Gestehenden Fonderbestimmungen in der Ar en Schluß der erhebenden Feier.
O Keppenbach, 2. April. Die Zeichnungen auf die sechste mee aufgehoben werden. Es sollen in Julunft auch Personen Nach Aussthrungen der Abgg. Graefe (Kons.), Mer' Kriegsanleihe hat an hiestiger Bollsschule den Betrag von die nicht zur griechtsch-orthodozen Kirche gehören, zu Offizier in (D. Nr.) und Lede bour (Soz. N.-G.) wurde ein An- 1443 Mark ergeben. oc. Freiburg, 8. April. Bei bem letten herrichenben hef. Bon biefen Boftimmungen ausgeschloffen find Berfonen beuf Die von den Nationalliberalen eingebrachte Resolution tigen Sturmwind fam es zu mehreren Unfallen. Bon einem ficher Abstammung, die nach dem 1. Januar 1890 naturalifier

MIB. Bern, 8. April. Der "Temps" melbet aus Peteron ihre Unficht und bie ber verblindeten Regierungen veröffent

Der Direftor ber revolutionaren Bravba ift feiner Stelle enthoben. Trogbem bohalt bas Blatt feine revolutionaren Seit turzom enfigeint ein neues großes fogialiftifches

gefturgt.

)(Balbtird, 1. April. Der hiefige Borichuffverein hatte Rerensti arbeitet gurgeit ein Gefet aus, bas ben Ruffen

Rest tommt bem Reservesond und bem Silfsreservefond ju "Times" melbet aus Obessa vom 28. Mard, bag bie revolutiogute, ferner als Remunerationen für das Verwaltungsperfo- näre Bewegung in Sud-Rugland fich mit Rube und ohne nal, dem "Bad. heimatdant", Kriegshilfsausschuß, Roten Blutvergießen ausbreite, insbesondere in Odessa habe fich ber Rreuz ufw. Die Bilangfumme ift von 524 257 M auf 648 939 M Uebergang von Truppen und Bevölferung gur neuen Regies gestiegen. Die Mitgliederzahl beträgt 200. Eine Bucherrevt. rung ohne Reibungen vollzogen. Der Couverneur fei in feifion fand im Mai v. J. burch herrn Revifor Reisty-Freiburg nom Umte belaffen, aber ber Burgermeifter burch einen Ans

WIB. Berfpatet eingetroffen. Gine Melbung aus Schang. (1) Aus bem Amisbezirt Malbfird, 1. April. Gilr Die hai besagt, bag ber beutsche Gesandte mit seinem Stabe, im

Yom westlichen Kriegeschauplat.

MIB. Berlin, 3. April. Bei gunehmenber Sicht und Rem wehör, ebenso erfreute Frau Lise Raaf die Versammlung wirch mehrere Solis ("Die himmel rühmen" von Beethoven kind "Der Frühling ist da"). Eine Anzahl Real- und Volker heute abend den Kongreß es bei Croisilles, an der Straße Fins-Couceaucourt, bei Savy schilden nor und motter ten Gesche non auf zur Erklärung, daß zwischen den beiderseits der Somme sowie südlich von Soissons. An allen diefen Stellen murden englische und frangofische Borftoge blu-Bereinigten Staaten und Dentichland ber tig abgewiesen. Besonders groß waren die gegnerischen Berlufte bei einem Angriff auf den Solnon-Balt. Die aufere ordentlich schwierige, ja gefährliche Lage, in welche die Frans jofen und Englander durch die beutsche Frontverfürzung ges Kreisichulrat Dr. Baumgartner. Letterez entbot Ein- tigung von anderer Seile liegt bis jest noch nicht vor.) beutschen Zerstörungen und die angstlichen Stimmen der Mis litärfritifer, die ständig gur Borficht und Behutsamteit mate nen. Trop dieser angeblich burch die Entente erzwungenen WIB. Cofia, 2. April. Bulgarifcher Generalstabsbericht Operation nahmen die Deutschen im vergangenen Monat an ber Westfront 2900 Mann ju Gefangenen und erbeuteten 59. Bwischen Ochribas und Prefpasee Feuerwechsel zwischen Maschinengewehre, Demgegenüber vermögen Die englischen und Radfucht der Feinde unseres Baterlandes und wie es für Patrouillen, zeitweises Gefchütfeuer. An der fibrigen Front und frangofischen Berichte für die gleiche Beit noch nicht eine alle Stände gilt, durchzuhalten bis jum Friedensschluß auf ichwaches Artilleriefeuer, nur im Cernabogen von Zeit ju Zeit mal die gleiche 3ahl von Gefangenen zu melden, nämlich 1400 Grund des Sieges, nachdem die Feinde das Friedensangebot beftigeres Artillerieseuer. Beiberseits lebhafte Fliegertatig- Gefangene und eine Beute von 39 Maschinengewehren. Un unseres Kaisers so ichnod gurudgewiesen. Wir werben und feit an ber gangen Front. Deftlich bes Barbar wurde ein allen Fronten machten die Deutschen und ihre Berbindeten wir muffen fiegen, wenn wir nicht durch einen unglud. feindliches Flugzeng bei Matschufovo abgeschoffen. Leutnant 6900 Gefangene sowie eine Beute von 134 Maschinengewehren

In der Champagne wird sudlich von Ripont weiter geteils dem deutschen Verfolgungsseuer. - Französische Pa-troillenvorstöße scheierren sudlich von Chavonne sowie im Parron-Wald.

Mit hindenburg.

Geld, sprach schon Montecucult. Gehört zum Kriege fpat und frith Go nötig, wie ber Buntt gum i. Selbst Sindenburg, ber große Selb, Wie feiner jemals stand im Feld, Er fonnt's nicht schaffen ohne Geld! Darum zeichnet flott und feib nicht farg, Turmt zu Gebirgen Mart auf Mart, -Bereinte Rrafte machen ftart! Und wenn ihr's einmal recht erwägt: Ward Geld je beffer angelegt, Als was zum Sieg noch — Zinsen trägt? . . .

Evangelijder Gottesbienit in Emmenbingen. Kardienstag, ben 3. April, abends 8 Uhr: Paffionsgoties!

Handel und Verkehr.

Martipreife von Waldfirch bom 29. Mars 1917. 1/4 Rg. 255 B welfbrat 2 kg. — Pf. Beismehl arzbrot 2 % 80 % Brotmehl Fleischpreise: Milch Brotpreife: Butter 1 Liter 82 1/2 Rg. 190 Bf. Rartoffeln, .20 Futtermaterialien: 1 Bentner ML 40 Brennmaterialien: 1 Rlafter Mt. 56. Vittualien: 4 Stad 104 Bf. Cannenhola

Temperatur geftern Mittag 12 Ubr: + 9.0 Q. gefter

Baterländischer Hilfsbienst.

Aufforderung bes Relegsamts que freim filigen Melbung gemüh & 7 2161. 2 bes Gefeges für ben vaterlanbifchen

Bei Strafenbau-Abteilungen im befegen Gebiet werben Berfonen benotiat, bie in ber Sanbhabung von Dampfwalgen und Dampfftragengligen beruflich ausgebilbet finb.

Schriftliche Melbungen, unter Angabe ber frilheren Beichaftigung, bes Alters, von wann ab verffigbar, fowie Beiffigung etwaiger Beugniffe find unmittelbar bis 9. April 1917 au richten an Rriegsamtsftelle Abt. He, Rarlsruhe, Raiferftrage 26.

Rriegsamtsftelle Rarlsrufe.

Bekanntmadung.

Mit Rudficht auf bie auf 170 gr. geminberte Mehfration auf ben Tag ind Ropf gelangen in ber Brotheftperiode bom 9. April bis mit 8. Mai nur Brot und Mehlhefte mit 10 Marken zur Ausgabe, bon benen eine anf Weißmehl und bie anderen auf Brot ober Brotmehl lauten.

Bur Befriedigung bes Mehlbebürfniffes an Dftern wollen wir nichts bagegen einwenden, baß aufgrund ber Weismehlmarte ichon vor ben Diterfeiertagen Beigmehl bei ben Mehl. perkanfsstellen entnommen wird. Die Mehlverkaufsstellen find mit Beismehl berart verforgt, bag auf jeben Brotheft-

einen besonderen Musmeis erfolgen und zwar für Böchnerinnen burch einen Ausweis, ben bas Bürgermeisteramt ausftellt, für Rrante aufgrund eines Ausweises, ben ber Kommuhalverband fertigt.

Die Berftellung von Bafferwed hat zu unterbleiben. Reben bem Brotheft erhalten Schwerft- und Schwerarbeiter noch Bufatbrottarten. Inbeffen ift bie für Schwerarbeiter Bur Berfugung ftebenbe Dehlmenge nach ben neuen Beftimmungen um 25 bom Sundert gefürzt worden. Emmenbingen, ben 2. April 1917.

Rommunalverband. Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Die Rusapbrotmarten für Schwerarbeiter werben heute abend von 1/26-6 Uhr ausgegeben.

Diejenigen, welche bie grunen Rontrollnummern icon erhalten haben, wollen bie Rarten auf bem Rathause abholen; wer bie grune Kontrollnummer noch nicht befigt, aber in ber Bifte ber Schwerarbeiter enthalten ift, erhalt bie Bufabbrotkarten biesmal in ber Fabrit, in ber er beschäftigt ift. Emmendingen, ben 3. April 1917. Das Bürgermeifteramt;

Bekannimadjung.

Brotheste sowie ber Anckerhefte findet am 2., 8. und 4. April im Rathaus (Burgerfaai) jewells von Inlurucher-Runtkelrüben pormittags 8-12 und nachmittags von 2-5 Uhr ftatt und zwar: Am Montag, ben 2. April

A bis mit B. am Dienstag ben 3. Alpril:

D bis mit R. am Mittwoch, ben 4. Afpril:

2 bis mit 3. Die Reihenfolge ift genau einzuhalten.

Wer feine Sefte mahrend obiger 8 Sage nicht abholt, verliert ben Anfpruch barauf. Die alten Umichlage ber Brote u. ber Buderhefte find mitgubringen

Die neuen Sefte find alsbalb nach Empfang mit bem Mamen bes Haushaltungsvorstanbes zu verseben. Emmenbingen, ben 30. Diag 1917.

Das Bürgermeifteramt: Rebm.

Gier-Abanbe.

Die gum Ginkalken angemelbeten Gier werben Mittmod, ben 4. April, nachmittags von 2-5 Uhr im Sparkaffenhof abgegebe i wie folgt:

Von 2-3 Uhr bie Rummern 251-820 321 - 3904-5 " " 891-470

Bor ber Empfangnahme find bie Gier auf ber Stabtkaffe (von 1-5 Uhr) gu bezahlen. Gelbwechsel findet nicht ftatt.

Die Rummern-Reihenfolge ift unbebingt einzuhalten. Lebensmittelamt.

Beiträge für die Kriegsküche und Kinderspeisung von herren Mar Bloch & Cie für ben Monat April Wart 200.—

bon Serrn C. A. Ringwald für ben Monat April Wiart 250.—

Den gutigen Spenbern ein hergliches "Bergelts Gott".

mmenbingen, ben 2. April 1917. Der Gemeinderat. 3. 3.: Durt.

Strenlan verfleigerung bes Gr. Forftamts Emmenbingen. Donnerstag, ben 13. erpeil b. 38., frab Dhr in der Brauerei Karcher in Emmendingen. Ans Domanenwald Weiherhalde" (Hilfswaldhater Limberger in Köndringen) 86 Lofe, "Bord. Lennenbacher Walb" (Forstwart Krait-Emmendingen) 54 Lofe, "Hord. Liudwigskirche).

Lennenbacher Mald und Miedenwald" (Forstwart Marter-Reichenbach) 38 Lofe, Hornwald" (Borkwart Kanzler in Sezau) 25 Lofe, Lennenbacher (Forstwart Kanzler in Sezau) 25 Lofe, Lennenbacher (Forstwart Febrenbach-Reichenbach) Ludwigskirche).

Sonnings von 10 bis 4 Uhr geöfinet.

Bakrend der Reisteigerung.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Grossvaters und Schwiegervaters

sagen wir allen wern innigsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Stadtpfarrer Wanner für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Gesangverein Kollmarsreute und dem Strassonwartsverein für die ehrende Begleitung zu seiner

Kollmararente, den 2. April 1917.

Familie Wilhelm Ryinbold.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Chr. Reinbolb Ww. geb. Scheuermann. Familie Chr. Reinbold z. Zt. im Feld

Jolyversteinerungen bes Forfamts Emmehbingen. 36. Aus Domanenwald "Borderen Tennenbacherwald" 216t. 4, 5, 10, 12 sinhaber 1 Pfund Weißmehl entfällt. Es ist beshalb nicht zu besorgen, daß ein Brothestinhaber Weißmehl nicht erhält.
Im Hindle auf die Berordnung Gr. Ministeriums des Innern vom 21. März 1917 Ges. u. B. D. Bl. S. 75— Amtsblatt Nr. 17 vom 31. März 1917) dürsen auf Grund der Brotmarten Wasserweit und Zwieback nicht mehr abgeseit werden. Die Abgabe von Zwieback darf nur gegen die Weisen gegen des gegen der Greißen der Brotmarten Praktingen werden. Die Abgabe von Zwieback darf nur gegen des der Brotmarten Basser auf der der Grund des der Brotmarten Basser von Zwieback darf nur gegen des der Brotmarten Basser von Zwieback darf nur gegen der Brotmarten Basser von Die Abgabe von Zwieback darf nur gegen der Brotmarten Brotherau Arzeigen der Brotherau Grundskappen der Grundskappen

Holzlieferung.

Wir bergeben in öffentlicher Berdingung für die Schiffbruden in Neuenburg und Breifach die freie Lieferung von 75,3 obm tannenen, 21,7 obm eichenen, 4,6 obm forlenen Kantholz, 50 am 6 om starken und 280 am 8 cm starken tannenen Flöcklingen und 920 am 36 mm starken eichenen Schiffsdielen. Angebois sür Kantholz nach dem obm, sür Flöcklinger und Dielen nach am sind auf Vordenten post rei, verschlossen und mit der Ausschließen Soldließenung bistonessen Complete beständigen und Mit der Muffdrift "Bolglieferung" bis längftens Gametag, ben.14. April 1917; vormittags 11 Uhr auf unserem Geschäftigimmer, Thurnsestrase 16, um welche Zeit die Angebotseröffnung statistabet, einzurelchen. Sieserungs, bedingungen liegen hier auf. Nur Angebotsbordrucke werden abgegeben. Buschingsfrift 4. Wochen. Waßgebend B. D. Er. Finanzministeriums vom 8.

Freiburg, ben 2. April 1917.
Gr. Rheinban Aufpettion Freiburg.

Bir fuchen zum fofortigen Gintritt eine großer Ungahl männliche und weibliche

Arbeiter.: Majdinenfabrik n. Eisengießerei Zunununununununun

Saaler A.-G., Teningen. Just-Runkelritben, Ekendorfer rote und gelbe, Annkelrüben, Kiriches Ideal,

Leld- und Gartenfamen, fleischkleesamen an bie Ginwohner mit den Aufangsbudftaben ber Samillennamen at billigften Lagespreifen empfiehlt bie Camenhaublung

Ludwig Sauter, Emmendingen.

welche für die Zukonft ihrer Kinder in praktischer Weise (Aussteuer-, Militardienst , Studiengeld-, sowie Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

kals. könlyi. priv. Gisela-Verein

ebens- und Aussteuerversicherungsanstalt a. G. weigniederlassung München, Rindermarkt 10) bei.

Zahl der Polizzen Ende 1915: 214077 mit Mk. 229 Millionen Versicherungskspital. Aktiva Ende 1915: 92 Millionen Mark. Ueberschuss 1915: Mk; 902000.-

Vergrößerungen

von Ihren lieben Angehörigen, gefallenen Kriegern ulw.

fertigt nach jedem Bilde auch aus Gruppen, in jeder Groke und Husführung unter Ju Garantie für Hehnlichkeit von Mik. 5. an das Stück.

Vergrößerungsanstalt photographisches Htelier

Die Volksbank Emmendingen nimmt Zeichnungen auf die

6. Kriegsanleihe

entgegen. Außer Stilden bon Mt. 100,- bis Mt. 20 000. — gelangen bieses Mal Anteilscheine por Mt. 5.-, 10.-, 20.- und 50.- zur Ausgabe, daß es federmann möglich ift. fich an ber Beichnin ber 6. Kriegsanleihe zu beteiligen. Die Sparguthaben bei ber Boltsbant ftehen ben

Ginlegern ohne Randigung gum Beidnen ber Ariegs anleihe gur Verfilgung. Bolfsbant Emmenbingen G. G. m. n. S Postschek Ronto Rarlsruhe Dr. 8456

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000. in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen

Mk. 173,500,000.-Filiale in Freiburg i. Br. Haupigeschäft: Elsenvahustrasse neben dem Kaupigostami

Dagositenkasse: Kalserstrasse GB. Agenturen in Lörrach und Zell i. W.

Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlagebuch.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern unt. Selbstverschluss.

Neuheiten in

grosse Auswahl - jeder Preislage

Olga Wendling, Damenhutgeschäft, Freiburg, Elsenbahnstr. 46

15 und 17 Monate alt hat gu Wilhelm Wagner,

Wöpplinsberg. inen 15 Monate alten fprungfähigen

bat an beriaufen Chr. Nattermann,

Mundingen. Greundlich möbliertes Bimmer

gutem Saufe ift auf 1. April vermieten. Bu erfragen in

Der Geschäftsftelle bs. Bl. 890 Bum fofortigen Gintritt nach Emmen Besucht auf 1. Juli ein 4-5-Bimmer

Wolmung mit Bab und Bubehör in freundi.

Ungebote unter Mr. 981 an bie Beich. bes Blattes erbeten. Bu mieten gesucht

n ber Mahe bes Bahnhofes. Ungeb. mit Preisangabe unt. Mr. 1121 an bie Gefc. bes Bl. Cine kleine

Wohnung ober 2 3immer u. Ruche mit Bas fofort gu mieten gefucht. Schriftl. Ungeb. mit Breis unt. Rr. 1120 bie Geich. tes Bl.

mieten gesucht. Angebote unter Str. 1129 an

bie Beich, bes Blattes. Mähmaschine Ein folider Mann tann als

eintreten. Burgbrän A.G. Waldlirch i. Br.

Bum fofortigen Gintritt tüchtige, zuverlässige Küfer

(auch Kriegsbeschäbigte) gesucht D. Geismar & Cie., Freiburg i. Br. Gefucht ein in ber Landwirtschaff erfahrener alterer ob. jungerer

Wiann

Brunnenfir. 4.

Suche auf 15. April et rabes guverläffiges Mädchen

Solche bie nahen konnen unt icon gebient haben, bevorzugt Bu erfragen in ber Erp

bes Blattes. Belucht wird fofort ein ber Schul entlaffenes ehrliches Mädden gur Mithilse in Neinerem Sanbhall (aus ärmerer Familie der Stadt) Näher. sagt die Geschäftsft. ds. W

Gesucht ein Knabe bon 12—14 Jahren gur Lambwick schaft. In erfragen in ber Geschäftstelle ber Preisg Rachr.

Gebrauchte

billig in verkaufen. Bu erfragen in ber Gefchafts ftelle ber Breisg. Racht. Outerhaltenes !

hochelegante Ausstattung, Syst. Sin.
ger. sum Stiden m. Stohfen eingegrichtet, mit voller Garantie spottbillig
zu verlausen in Freiburg, Bäggen.
kenterstr. a. g. Staad d. Kobensollerubt.

hie Gesch. des Blattes erbeiten.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Gricheint thet, mit Andnahme ber Conffe ft. Pelertage. Berngspreis: burd die polt feet ins Haus Mt. 2.30 das wieriegand, burd die Ansträger fest fes hand 75 Pfg. den Monat. Beilege:

Angekgenpreise die einipau, steinzeile ober deren Neum 20 pig., det öfterer Wiederholung entsprachenden Nachlad, im Re-lameteil die Zeile 60 Pfg. Bei Platvorschrift 20% Zussellag. Beilagengebilde das Tausend & Mit. Amilifes Derhaudigungoblatt des Amisbeziehs Emmendingen und bee Berbreitet in den Amisbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifach,

Lelegramm-Mbroffe: BBlter, Emmenblugen.

(Evang: Ambrofius)

Ettenheim, Walbftird und am Raiferflußt.

Emmendingen, Mittwody, 4. April 1917.

Mochen-Sellagens Amtlides Bertünbigungsblatt bes Amte-Begirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbegirts Einmendingen und Renzingen) Ratgeber bes Bandmanns (4fettig m. Bilbern), Breisgauer Conntageblatt (Seitig m. Bilbern) Der Beine und Obstbau im babisch, Obersand, besonders für das Markgräfterland u. den Breisgate.

Fernipr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: 3fidorus

52. Inhraang

Der deutsche Engesbericht. WTB. Großes Hamptquartier, 3. April. Weftlicher Kriegsschauplag:

Rordlich von Arras heitiger Geichühlampf. Dehrere gegen unjere Stellungen vordringende englische Ertundungsabtei. lungen murben abgemielen.

ur. 80.

Die gewaltsamen Erfundungen ber Englander und Franfür ben Feind außerst verlustreich. Bei Roreuille wurden von mit 161 Seeleuten verschiedenster Staatsangeborigfeit, baruns über 800 Englander gefangen jurudgeführt; fie gerieten unter 102 Frangofen, ungerechnet noch die 22 Mann ftarte Befedoch in englisches Maschinengewehrseuer, sobah nue 60 un- sahung ber Bart "Cambronne". ere Binten erreichten.

Deltlich ber Strafe Coucy-Le-Chateau-Soiffons gerfprengte unser Artilleriefeuer beobachtete Truppenansammlungen. In wahr, das schnell näher tam. Zwei Seemeilen entfernt geite Ropenhagen berichtet wird, ein Gerücht wieder, wonach in ber Champagne, siblic von Ripont unterband seine vernich- es plöglich seine Segel auf und wir erkannten die deutsche tende Wirfung einen fich vorbereitenden Angriff.

Destlicher Kriegsschauplag:

Gront Des Generalfelbmaricalle Bringen Bespold von Banern.

brachte 1 Offizier und 25 Mann als Gefangene ein. Kompagnien eine unserer Weldwachen an, die trof ftarter Ur. Baffer geworfen worden, um fo bie Fahrt ber "Cambronne" tillerievorbereitung ihre Stellung voll behauptete.

Tarnopol, an ber Blota-Lipa und am Dujefte find feine In- Gefangenen, nämlich bie Rapitane, mein Schiff. Die Berichte fantericangriffe gefolgt. Un ber Bnitricga Colotwinsta vordringende Jagdabtei-Jungen ber Ruffen wurden vertrieben. Un der Front des Generaloberften Erzherzog Josef und bei

feine Ereigniffe von Bebeutung. Magebontide Front.

pen in vorgeschobene Stellungen der Frangosen ein; fie tehrten fommandanten in Deutschland mar. Es handelte fich offenbar nach Abweisung von Gegenangriffen in Die eigenen Linien um ein Gingeständnis, ein Unterseeboot verloren gu haben." mit Beute gurud.

Nördlich von Monaftir ift ein fleiner frangöfischer Ungriff geicheitert.

Amtlicher Abendbericht.

MIB. Berlin, 3. April, abends. (Amtlich.) 3m Weften lebhafte Gefechtstätigleit filbmeftlich von St. Quentin und nordöstlich von Soiffons, im Diten am mittleren Stochod.

Ariegsberichte unterer Derbündeten.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht. WIB. Wien, 3. April. Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Rriegsichanplat. An der Biftriga Golotwinsta icheiterten Borftoke ruff icher Auftlärungstruppen. Nördlich bes Onjeftr ftellenweif erhöhte ruffische Geschützätigkeit.

Staltenijger Rriegsigauplas. Reine besonderen Kampfhandlungen. Sabolitider Rriegsicauplas.

feinblichen Graben ein und brachten Gefangene gurild.

Der türtische Bericht.

Destlich des Ochrida-Sees drangen unsere Truppen in bl

Bu gerftoren, murben aber mit Berluften nach Weften gurud. Artilleriefener eingeleitet mar, unterblieb. tende Schaden wurde sogleich wieder ausgebessert.

Amisgerichisbegirke Emmendingen und Bengingen.

Von den Kämpfen zur See.

WIB. Rio be Janeiro, 3. April. (Agence Bavas.) Der endeten - wie beobachtet u. Gefangenenaussagen ergaben - Registertonnen), "Rochefoucaulb", "Dupleig" und "Hongarth" Die nach ftarter Artillerievorbereitung versucht wurden.

Der Bericht bes Rapitans ber Bart befagt: Am 20, Marg, 5.30 Uhr morgens, nahmen wir im Nordwesten ein Segelichiff Flagge. Zugleich mit dieser Beränderung machte bas Schiff wird, um bie Bevöllerung gu Progromen aufzureizen. Nach In Lufttampfen verlor ber Feind 4 Fluggenge, von benen ein Signal und feuerte einen Kanonenfchuf ab. Darauf fam anderen Meldungen brennen bie Bauern bie Saufer nieber 2 von Oberleutnant Freiheren von Richthofen abgeschoffen ein beutscher Offizier mit bewaffneter Mannschaft an Bord, und steden bie Wälder ber Gutsbesiker in Brand. Die Bauern beschlagnahmte die Schiffspapiere und befahl mir, an Bord weigern fich, die Steuern au bezahlen. bes Kreuzers zu gehen und mich gur Berfügung bes Komman-Rordoftlich von Baranowitschi griffen mehrere ruffifche meine beiben Bramftangen abgefägt und die Bramfegel ins feien. au vermindern und bem Rreuger Zeit au icaffen, andere Ge-Lebhaftem ruffifchem Fener beiderfeits ber Bahn Beloczow waffer zu erreichen. Um 7 Uhr abends betraten bie letten

der übrigen Rapitane lauten ahnlich.

Gut widerleat.

Dieser ausgezeichnete, am 1. April in die Welt geschickte frangofische Funtspruch findet seine einfache Widerlegung durch Freunde Amerikas seien und niemals sein konnten, den Hinweis auf die Tatsache, daß das Unterseeboot des ver-unglücken vortrefslichen Kommandanten unter neuer Füh-

rung erfolgreich an ber Arbeit ift. Der erfte bewaffnete Umeritaner.

WIB. Le Havre, 3. April. Ein beutsches U. Boot hat bos erste bewaffnete Handelsschiff "Aftes", das sich auf der Relse nach Europa befand, versenkt. Eines unserer Patrouillenboote traf auf dem Meer ein Boot mit 19 Mann seiner Bejatung an. 28 Mann follen noch fehlen. Da das Meer fturmijch ift, befürchtet man, die übrigen Schiffbruchigen nicht mehr auffinden zu tonnen.

aus Newnork berichtet bie "Sun", bag feit bem 1. Februar rend die Flotte an ber Befämpfung ber U.-Bootsgesahr teil-24 ameritanische Sandelsschiffe als überfällig gemelbet find. nehme. Frantreids Berlufte.

Bon ber ichweizerischen Grenze, 8. April. Genfer Beitun-

Vom westlichen Kriegsschauplak.

WIB. Berlin 4. April. Trop Wind und begenschauer war die Fliegertätigkeit an der Westfront rege. Die beutsche Ueberlegenheit in ber Luft, die in erster Linie eine solche ber WIB. Konstantinopel, 3. April. (Nichtamilich.) Amtstugeugführer und Beobachter ist, erhellt nicht nur aus der
licher Heeresbericht von gestern: An der Tigris- und der
Jahl der neuerdings wieder abgeschossenen Flugzeugs, sondern
Dialafront sein nennenswertes Ereignis. — Sinaifront. Nach
auch aus der erfolgreichen Durchführung der eigenen und der
Beobachtung unserer Flieger hat sich der Feind mit seinen
Abwehr der seindlichen Lustauftsärung. So wurden durch der Ariegsgegner werde auf 25 Köpse geschättt. Sauptstreitfräften bis nach Hanayunus an der ehemaligen Flieger Ansammlungen starker Infanteriemassen in den Mul-Grenze zurückgezogen. In Hedschas versuchten Ausständische den bei Sawy und Roupy seitgestellt und daraushin unter Ver- und Marine der Betrag von zwei Miliarden Dollar beam die sich den Engländern verlauft haben und von ihnen be- nichtungsseuer genommen. Gesangene schildern die Berluste sprucht werden. waffnet worden sind, die Eisenbahnlinie nord ich von Medina als außerordentlich schwer. Der Angriff, der bereits durch WIB. Bern, 4. April. Die Agentur Radio melbet aus

und Soissons unglische und französische Erkundungsvorstöße, schnelliens am Kriege teilnehmen,

An der Raufasusfront beiderseitige Tätigfeit unserer Auf- Die jum Teil von starten Rraften unternommen murden, blu-Marungspatrouillen. An den übrigen Fronten nichts Wesent- tig abgeschlagen, So mußte sich der Gegner bei Boustes sowie fühlich bes Onignon-Baches gurudziehen. Gegen bie Linte Francolly-Dollon griffen Engländer und Frangofen gemeinfam mit ftarten Rraften an; fie erlitten burch Artilleriefeuer und im Nahlampf große Berlufte. Chenfo icheiterten wieberholte Angriffe gegen Opiende-Sollon. Richt beffer gelangen die in den Abendftunden und mahrend ber Racht versuchten beutsche hilfstreuger hat folgende Schiffe genommen: "Gladys Borftoge und Angriffe beiberfeits ber Strafe Bapaume-Cam-Noyle", Lady Island", "Charles Counod", "Perce Antonin", brai. Bei Neuville scheiterte in gleicher Weise wie ein breisosen im Kampfgebiet nördlich von Bapanme und westlich "Buenos Aires" (italienischer Segler von 1812 Brutto-Re- maliger Angriff nördlich Epochy. Das gleiche Schicfal teilte von St. Quentin wurden durch ftarte Rrafte ausgeführt; fie gistertonnen), "Penmore" (englischer Segler von 1497 Brutto, ein Angriff bei Rouffon sowie ein Angriff auf Le Ferquier,

Die Vorgänge in Rußland.

Berlin, 4. April. (Privattelegramm.) Eine Angahl rufischer Blätter melbet, wie bem "Berliner Lokalanzeiger" aus einigen Couvernements eine heftige Agitation betrieben

Berlin, 4. April. (Brivattelegramm.) Laut "Berliner banten zu stellen. Dieser teilte mir zunächst mit, bag er die Lotalanzeiger" melbet ber "Corriere bella Gera" aus Beters-"Cambronne" versenken wolle. Dann besann er sich anders. burg, daß die gange Familie Rasputin verhaftet worden fet. Er entfette mich meines Rommandos und beauftragte ben Auf Befehl bes Kriegsminifters feien ferner im Sauptquar-Nordwestlich von Dunabneg holten mehrfach bewährte englischen Kapitan John Miller vom "Benmore", alle gefan- tier verschiedene hohe Dffiziere festgenommen worden. Die Stohtrupps 1 Offizier, 93 Mann und 2 Maidinengewehre aus genen Schiffsmannichaften von Bord bes Kreuzers nach Rio Berhaftung ber Groffürstin Daria Baulowna fet erfolgt, weil ber ruffifden Stellung, auch bei Daljawitei, nordiftlich von be Janeiro zu bringen. Die Umschiffung murbe fogleich mit bei ihr verdächtige Briefe bes Fraulein Baffititfottom ge-Bogdanow hatte ein Erfundungsvorstoh vollen Erfolg und Silfe meiner Boote, die von Booten bes Areugers geschleppt funden worden seine Der am metwurden, bewertstelligt. Während meiner Abwesenheit waren sten verdächtigen beutschen Agentinnen bezeichnet worden

Wilsons Entschluß zum Ariea.

MTB. Amfterbam, 3. April. Nach Melbungen aus engli. ther Quelle gab Wilson in seiner Botschaft an ben Kongreg, die er personlich verlas, junadit eine Ueberficht über ben Gang der Creignisse, bevor die jetige Lage eintrat. Die Bereinig-ATB. Berlin, 3. April. (Michfamilich.) Der französische ben Smaten waren genotigt, in den europaischen Konflitt einber Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls vom Madensen Funkspruch (Eiffelturm) vom 1. April bringt u. a. folgende zugreisen und zu einer tragischen Aftion überzugehen. Aber Melbung unter ber Ueberschrift: "Die Deutschen raumen ben Die amerikanischen Intereffen stehen bem beutschen Bolte nicht Berlust eines Unterseebootes ein. Die deutschen Zeitungen seindselig gegenüber. Der Krieg sei verursacht worden durch melben den auf hoher See erfolgten Tod des Kapitänleuts dnunftische Interessen wie in den Zeiten unserer Borfahren. Bwischen Ochrida- und Prespa-See brangen unsere Trup. nants Sans Buß, der einer ber bedeutenosten Unterseeboot. Die Rationen hatten die Eroberungspolitit eines Machthaberstaates nicht bulben konnen. Die ruffifchen Greigniffe trugen bazu bei, die Bereinigten Staaten in ber Meberzeugung zu bestärken, daß die preußischen Autokraten keine

Um Schluffe legte Wilson bar, daß die rufficen Ereigniffe viel zu dem Weltfrieden beitragen dürften. Er hat ferner bem Kongreg, ju erwägen, daß die legten Taten Deutschlands lediglich Ariegstaten gegen bie Bereinigten Staaten bebeuteten und.legte bringeno nabe, ben Rriegszustand mit Deutschland zu erklären. Wilson betonte, bag bie Aufstellung einer Secresmacht von 500,000 Mann als notwendig erachtet werben muffe und daß die Bereinigten Staaten nach Gintritt bes Kriegszustandes mit den Staaten zusammenwirken mußten. die gegenwärtig Deutschland befämpften. Dieses Zusammen-wirfen werbe unter anberem einschließen, ben Berbundeten Von derschweizerischen Grenze, 3. April. Nach Meldungen aus mögliche Kriegsmaterial zur Verfügung zu stellen, währen währen kanistetet der Verfügung zu stellen, währen benieben der Verfügung zu stellen, währen währen benieben der Verfügung zu stellen, währen benieben der Verfügung zu stellen, währen der Verfügung zu stellen, währen der Verfügung zu stellen der Verfügung zu stellen währen benieben der Verfügung zu stellen der Verfügung zu stel

WDB. Washington, 8. April. (Richtamtlich.) Melbung des Reuterichen Buros. Prafident Willons Abreffe wird unverzüglich an alle Botichaften und Gefandtichaften ber Bergen zufolge schreibt das Blatt "Petit Marfeillas" zensuriert, gen zusolge schreibt das Blatt "Petit Marseillas" zemuriert, daß die französischen Schiffe mit zusammen 380 000 Tonnen betragen.

einigten Staaten geschickt und allen amerikanischen Landese, einigten Staaten geschickt und allen amerikanischen Landese, einigten Staaten geschickt und allen amerikanischen Landese, schiffe mit zusammen 380 000 Tonnen betragen.

ist die Abresse der geschickt und allen amerikanischen Landese, einigten Staaten geschieden geschied eine Erklärung des Kriegszustandes so nahe kommend betrachten können, daß baburch Reutralitätserklärungen erforderlich gemacht werden.

Berlin, 4. April, (Privattelegramm.) Rach einer Geng

Betersburg, Miljutow habe ein Memorandum an Willon geschlagen. Der von dem Aufftandischen verursachte unbedeu- Des weiteren wurden an ber gangen Front zwischen Arras richtet mit bem Ersuchen, die Bereinigten Staaten mochts